

Journal für
**Gastroenterologische und
Hepatologische Erkrankungen**

Fachzeitschrift für Erkrankungen des Verdauungstraktes

**Aktuelle Bilder: Klatsin-Tumor:
perkutane CT-gezielte Biopsie zur
Diagnosestellung**

Schima W

*Journal für Gastroenterologische
und Hepatologische Erkrankungen*

2008; 6 (4), 33

Österreichische Gesellschaft
für Gastroenterologie und
Hepatology

www.oeggh.at



ÖGGH

Österreichische Gesellschaft
für Chirurgische Onkologie

www.aco-asso.at

acoasso

Österreichische Gesellschaft für Chirurgische Onkologie
Austrian Society of Surgical Oncology

Homepage:

**[www.kup.at/
gastroenterologie](http://www.kup.at/gastroenterologie)**

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

Indexed in EMBASE/Compendex, Geobase
and Scopus

www.kup.at/gastroenterologie

Member of the



Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

P.b.b. 032035263M, Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf, Erscheinungsort: 3003 Gablitz

Klatskin-Tumor: perkutane CT-gezielte Biopsie zur Diagnosestellung

W. Schima

Ein 60-jähriger Mann wurde mit zunehmender Cholestase durch Durchuntersuchung zugewiesen. Die Sonographie zeigte eine Raumforderung an der Leberpforte, worauf der Patient primär zu einer ERCP und Gallengangdrainage sowie Biopsie vorgestellt wurde. Die ERCP zeigte eine ausgedehnte stenosierende Raumforderung am Leberhilus, weshalb eine Zangenbiopsie entnommen wurde und zwei biliäre Plastikendoprothesen implantiert wurden. Die daraufhin durchgeführte

Multidetektor-CT zum Staging zeigte eine ausgedehnte Raumforderung am Leberhilus mit Infiltration in beide Leberlappen (Abb. 1), in erster Linie einem inoperablen Klatskin-Tumor im Stadium Bismuth IV (Infiltration in segmentale Gallengänge beider Leberlappen) entsprechend. Der Patient wurde daher zur palliativen Chemotherapie vorgestellt. Die bei der ERCP durchgeführte Biopsie war jedoch ohne Ergebnis geblieben und eine positive Histologie wurde als Voraussetzung für die Durchführung einer Chemotherapie gefordert.

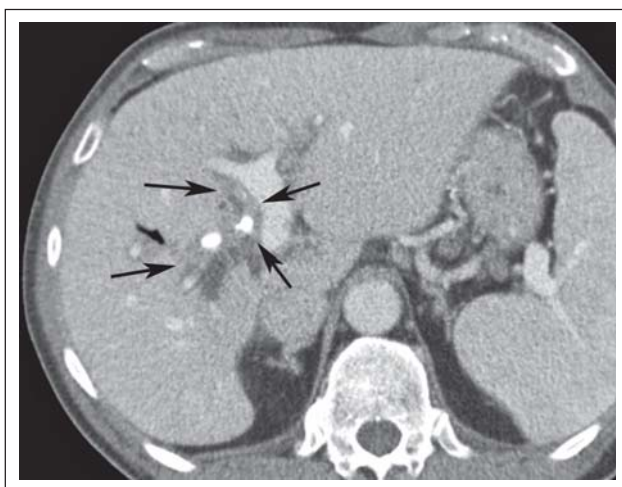


Abbildung 1a: Die MDCT zeigt einen hypodensen Tumor am Hilus, der entlang der Pfortaderbifurkation wächst (Pfeile) und zu einer Cholangiektasie führt. Zwei Gallengangsstents in situ.



Abbildung 1b: Die koronare 3D-Rekonstruktion zeigt noch besser die bilateralen Gallengangsstents (Pfeilspitzen).

Daraufhin wurde eine CT-gezielte Biopsie des Tumors durchgeführt (Abb. 2). Das histologische Ergebnis zeigte ein Cholangiokarzinom. Die perkutane Biopsie von hilären Tumoren ist schwierig und risikobehaftet, da es leicht zu einer Blutung aus der vom Tumor umwachsenen Pfortader oder A. hepatica kommen kann. In diesem Fall half das Vorhandensein von Plastikstents als Guide, da die CT-gezielte Biopsie damit genau an den Gallengang unter Vermeidung vaskulärer Strukturen gesetzt werden konnte.

Korrespondenzadresse:

Prim. Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Schima, MSc
Abteilung für Radiologie und bildgebende Diagnostik
KH Göttlicher Heiland
A-1170 Wien, Dornbacher Straße 20–28
E-Mail: wolfgang.schima@khgh.at



Abbildung 2: Die CT-gezielte Biopsie zeigt die Spitze der Biopsienadel (Pfeil) knapp vor dem Tumor um die Plastikstents.

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)